

der pressbaum

Die Gemeindeinformation der Volkspartei Pressbaum



Ausgabe Nr. 42
September 2015
Zul.Nr. 38188W72U

3/15



LAbg. Mag. Lukas Mandl eröffnete mit Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, dem Kommandanten Christian Brandl, Stv. Thomas Menczik im Beisein von Vize/Bgm. Alfred Gruber, Stadt- und Gemeinderäten und zahlreichen Ehrengästen der Feuerwehren der Umlandgemeinden am Freitag, den 4. 9. das diesjährige Feuerwehrfest Pressbaum.

Feuerwehrfest 2015

Das Feuerwehrfest 2015 ist zu Ende. Vom 4. bis 6. September durften wir wieder zahlreiche Besucher aus Pressbaum und der Umgebung am Festgelände begrüßen. Für alle war das passende Angebot dabei um das letzte Ferienwochenende gemütlich ausklingen zu lassen. Die Grillhendl, Mehlspeisen und Getränke dürften geschmeckt haben und die jüngeren Generationen konnten sich im Vergnügungspark austoben. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Feuerwehrfest und kümmern uns bis dahin weiter um ihre Sicherheit.

Trotz des durchwachsenen Wetters - vor allem am Samstag - fanden sich auch heuer wieder zahlreiche Besucher beim Feuerwehrfest ein, wobei jeweils bis tief in die Morgenstunden gefeiert wurde. Für die Helferinnen und Helfer begann das Projekt Feuerwehrfest allerdings schon eine Woche

zuvor: Um Punkt 9 Uhr wurde am Montag mit dem Aufbau begonnen. 5 Tage später war das Festgelände bereit und konnte eröffnet werden.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Pressbaum möchte sich an dieser Stelle bei allen Besuchern und Sponsoren bedanken, dass sie uns auch heuer wieder unterstützt haben. Die Einnahmen aus dem Feuerwehrfest dienen wie immer zur Erhaltung und Beschaffung von Ausrüstung und sind somit wichtig für die Sicherheit in Pressbaum.

Ein ganz großes Dankeschön gilt den unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns auch heuer wieder tatkräftig unterstützt haben. Ohne sie wäre es nicht möglich das Feuerwehrfest in diesem Rahmen zu gestalten. Auf ein Wiedersehen im Jahr 2016!

Vom hochwertigen Triathlonrad zum hochwertigen Elektrorad



Nach einer fast vierjährigen Auszeit steigt Gerhard Brandl wieder in die Triathlonszene ein und schreibt mit großem Erfolg individuelle Trainingspläne für Neusteiger und Hobbysportler.

Mehr davon auf Seite 17

Aktion Schutzengel



Bereits zum 16. Mal jährt sich zu Schulbeginn eine bestens bekannte Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Partnern, um die Sicherheit für unsere Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen und die Gefahren auf dem Weg in die Schule oder Kindergarten und wieder nach Hause in unser Bewusstsein zu bringen.

Defibrillator im Hilfswerk Wiental

Das Hilfswerk Wiental hat sich dazu entschlossen, einen Defibrillator in der Station in Pressbaum, Hauptstraße 60a zu „stationieren“.



Mehr davon auf Seite 30



Pressbaums Beitrag zur Menschlichkeit

In unserem schönen Städtchen ist Einigkeit und Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen ja nicht immer selbstverständlich. Zank, Hader und Polemik waren des Öfteren strapazierte Worte bei der Beschreibung der politischen Tätigkeit im Pressbaumer Rathaus. Doch anders als in mancher anderen Gemeinde hat nun die Flüchtlings-

thematik in Pressbaum die Bürger und so auch die Politiker zusammen gebracht!

Nachdem sich der Pressbaumer Gemeinderat auf Antrag von ÖVP und SPÖ mit großer Mehrheit (4 Enthaltungen) positiv für die Aufnahme von Flüchtlingen ausgesprochen hatte, konnte in den vergangenen Wochen konstruktiv und einig für den Empfang mehrerer syrischer Flüchtlingsfamilien gearbeitet werden.

Nicht nur von Gemeinderatsmitgliedern, auch von Pressbaumer Bürgern aller politischen Lager wurde Seite an Seite, wertschätzend im Umgang miteinander, vorbereitet, geplant, geschraubt, geputzt, geschleppt, hin- und hergefahren, Geld- und Sach-

spenden abgeliefert.....und...und... und...- um durch gemeinsame Arbeit in hunderten freiwilligen Stunden „unseren“ syrischen Familien einen schönen Empfang in ihrer unfreiwilligen neuen Heimat bieten zu können. Wenn man betrachtet, wie österreichweit mit der Thematik „Flüchtlinge“ umgegangen wird, so macht es mich sehr stolz, Pressbaumerin sein zu dürfen!

Pressbaum konnte binnen kurzer Zeit rasch und unabhängig von politischer Färbung seinen Beitrag im Namen der Menschlichkeit leisten! Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Helfern!

Stadtparteiobfrau
STR Irene- Christine Heise

Impressum

Medieninhaber: VP NÖ,
Herausgeber: Volkspartei Pressbaum Bgm Josef Schmidl-Haberleitner, 3100 St.Pölten Ferstlergasse 4.

Layout und Grafik: Josef Haberleitner sen. Hauptstraße 60B,
Fotos: Michaela Eigl,
GR DI Erik Kieseberg,

Hersteller: Druckerei Piacek Ges.m.b.H. A-1100 Wien Favoritner Gewerbering 19.

Verlagsort: St. Pölten. Alle Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungzeitpunkt zu bestimmen.

Nächster Redaktionsschluss:
15. November 2015.



Lädt ein zum

Gesellschaftsschnapsen

in der

Dürrwiener Schenke

16. Oktober 2015

19 Uhr



Getränke Schandl

Getränkhandel Michael Schandl GmbH
Sattelberggasse 1a
A-3013 Pressbaum

Tel. 02233 561 79, Fax 02233 561 79 12
office@getraenke-schandl.at
www.getraenke-schandl.at

Ihr Lieferant für Feste und Partys

Verleih von Tischen & Bänken, Zapfanlagen für Bier, Kühltruhen, Kühlschränke, Gläser,...

Öffnungszeiten Abholung: Montag bis Freitag, 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Samstag 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

☺ **Jeden Tag für Sie auf Draht** ☺
Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448



Information über die derzeitige Unterbringung syrischer Gäste in Pressbaum

Sehr geehrte Pressbaumerinnen!
Sehr geehrte Pressbauer!

In Pressbaum wurde und wird angesichts der Flüchtlingsproblematik so wie in vielen Teilen von Österreich in beeindruckender Weise geholfen. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Unsere Gäste sind alle bestrebt so rasch als möglich mit Hilfe von Freiwilligen die deutsche Sprache zu erlernen und sind auch sehr bemüht bei Festen und Veranstaltungen mitzuhelfen und Kontakte zu knüpfen.

Derzeit sind in Pressbaum (Stand 15.09.2015) insgesamt 24 Personen (7 Familien) in Wohnungen der Stadtgemeinde, der gemeindeeigenen PKomm sowie bei Privatpersonen untergebracht.

Bis auf eine Person welche aus dem Iran kommt, handelt es sich durchwegs um Kriegsflüchtlinge aus Syrien, also um Syrer und syrische Palästinenser.

Quartierangebote abgelehnt

Was mir bei Gesprächen mit anderen Bürgermeistern aber auch in Medienberichten auffällt, ist der Umstand, dass immer wieder Quartiere für Flüchtlinge von privater Seite, Gemeinden oder kirchlichen Einrichtungen angeboten wurden. Diese Angebote wurden von den verantwortlichen Stellen vielfach abgelehnt.

Für viele von uns ist es schwer verständlich, warum die zu Verfügung gestellten Quartiere als nicht adäquat qualifiziert wurden, die Asylsuchenden aber gleichzeitig in Zelten oder im Freien untergebracht werden mussten.

„Wir müssen in den Herkunftsländern aktiver werden“

Angesichts der dramatischen Situation an unseren Grenzen wo einerseits am 13. Sep. 2015 die Staatsgrenze zu Deutschland dicht gemacht und der Zugverkehr eingestellt wurden und andererseits täglich tausende Flüchtlinge an unseren Grenzen Eintreffen um in das Wunschland Deutschland weiter zu reisen, müssen wir aber auch den Mut haben, klare Worte zu finden.

Wir müssen in den Herkunftsländern der Kriegsflüchtlinge aktiver werden. Wir schauen zu, wenn der IS – Terror, unfassbare Brutalität ausübt, ohne dass es eine Intervention aus Europa gibt. Wir schauen zu, wenn Christen und andere religiöse Minderheiten auf brutalste Weise abgeschlachtet werden. Wir sehen zu, wenn die Situation in den Flüchtlingslagern immer schlechter wird, ohne mehr Geld für die humanitäre Hilfe in die Hand zu nehmen.

Dazu meint Außenminister Sebastian Kurz in der Sendung „Im Zentrum“: „Die Annahme, dass wir mit der Aufnahme von Flüchtlingen das Problem lösen werden ist falsch. Wir müssen nachhaltige Lösungen finden und vor Ort tätig werden. Es braucht also mehr europäisches Engagement vor Ort. Wir reden auch von militärischen Engagement.“

„Nicht alle sind Kriegsflüchtlinge“

„Viele Menschen sind Kriegsflüchtlinge aber wir wissen auch, dass in den

letzten Tagen und Wochen viele Menschen aus Pakistan, Algerien, Palästina und anderen Ländern nach Europa aufgebrochen sind. Diese geben sich als Syrer aus, weil sie genau wissen, bessere Chancen auf Asyl zu haben. Wir wissen also, dass nicht nur Kriegsflüchtlinge unterwegs sind,“ so Minister Sebastian Kurz.

„Wir werden diese Krise ohne Kooperation mit unseren Nachbarländern nicht lösen können“.

Minister Kurz weiter: „Wenn ein Mensch aus einem Kriegsgebiet flüchtet und er ist in Griechenland, Serbien, Mazedonien oder in Ungarn, so ist er in diesen Ländern in Sicherheit. Die Entscheidung der Kriegsflüchtlinge nach Österreich oder Deutschland weiterzuziehen, sind rein ökonomische Motive und das ist ein wesentlicher Punkt, den es aufzulösen gilt. Wir brauchen ein europäisches System, wo die Kriegsflüchtlinge aufgeteilt werden und nicht, dass sich jeder Flüchtling das für ihn optimale Zielland aussuchen kann.“

Wie Sie sehen, ist das Problem sehr vielschichtig und viele Dinge können nur auf europäischer Ebene gelöst werden. Von unserer Seite werden wir weiterhin mit den vielen engagierten Helfern und Helferinnen, im Rahmen unserer Möglichkeiten, für die Aufnahme und Integration der Flüchtlinge sorgen und Sie über den aktuellen Stand regelmäßig informieren.

Euer Bürgermeister
Josef Schmidl-Haberleitner

Am 19. Juni wurde trotz Regens in der NMS Pressbaum kräftig gefeiert!



Den Auftakt machte Herr Direktor Thomas Pözl mit einem virtuosens Saxophon Solo. LAbg. Mag. Lukas Mandl, Pflichtschulinspektorin Eva Rosskopf, Pflichtschulinspektor RegR Ing. Helmut Pleichl

gratulierten in einer Ansprache ebenso wie Vizebürgermeisterin Wallner-Hofhansl den Verantwortlichen zu diesem Jubiläum.

Danach überraschten die Schüler der NMS die Festgäste – unter ihnen Vizebürgermeisterin Irene Wallner-Hofhansl, 2. Vizebürgermeister Alfred Gruber, Tullnerbachs Bürgermeister Novomesky, Stadt- und Gemeinderäte mit Nestroy's Theaterstück "Einen Jux will er sich machen".

Große Aufmerksamkeit errang auch der Auftritt der Jugend der Tanzgruppe „Integrationsgruppe-SIM-Pressbaum“ ebenso wie Marvel Martin mit seiner Zaubershow.

STR Irene-Christine Heise

Waldpädagogik für die Kinder des Kindergarten 2



Kinder sind von Natur aus wissbegierig und neugierig. Sie brauchen Lernumfelder, in denen sie erfahren, entdecken und erforschen dürfen.

Die Kinder des Kindergartens 2 konnten mit Waldpädagogin Irene Obetzhofer Felder, Bach und Wald auf dem Grundstück der Familie Breitner erforschen.

Wasserläufer, Floh-Flusskrebse und allerlei anderes Getier wurde aus

dem Bächlein gefischt, an Bäumen und in der Wiese entdeckt, genau betrachtet und besprochen und wieder in die freie Natur entlassen.

Waldpädagogen ist ein natürliches, ganzheitliches Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“ wichtig. So wird lustvolles Lernen in der Natur möglich!

STR Irene-Christine Heise

Ausgesteckt is 2015

Buschenschank Bogner



29. Jänner - 12. Februar
12. März - 26. März
23. April - 07. Mai
18. Juni - 02. Juli
06. August - 20. August
24. September - 08. Oktober

*Wochentags ab 14 Uhr
Samstag, Sonntag und
Feiertag ab 11.30 Uhr geöffnet*

*Auf Ihren Besuch freut sich Familie Bogner
3031 Pressbaum, Hauptstraße 125b
Telefon 0676/6907756*

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG



**PRESSBAUM/BARTBERG
FAMILIEWOHNSTZ MIT BLICK
AUF DEN WIENERWALD SEE**



293 m² WOHNFLÄCHE, 1.109 m² GRUND
10 ZIMMER, KÜCHE, 2 BÄDER, WINTERGARTEN
STUDIO IM DG, GAS-ZH, HWB 103 KWH/M²A
WOHNEN UND BÜRO ODER PRAXIS IN EINEM HAUS

€790.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

MO - FR: 9.00 - 11.00 und 16.00 bis 19.00
0664/99 31 248 www.haus-haus.at

„Donnerbrücke“ wird durch Betonbrücke ersetzt

Am Dienstag dem 14. Juli 2015 wurde in der Siedlungsstraße mit dem Neubau der Brücke über die Dürre Wien begonnen. In diesem Bereich bestand bis vor ca. 10 Jahren eine Betonbrücke, welche wegen ihres desolaten Zustandes abgebrochen werden musste.

Aus Kostengründen wurde damals die Betonbrücke durch eine Holzbrücke ersetzt. Diese erhielt von der Bevölkerung schon bald den Beinamen „Donnerbrücke“, da wegen der aufeinander schlagenden Holzpfosten ein donnerähnliches Geräusch verursacht wurde.

Nun wird die Holzbrücke, bei welcher schon die Pfosten durchgemorscht waren, durch eine stabile Betonbrücke ersetzt.

Die Bauleistungen für die Neuerrichtung der Straßenbrücke wurden über Auftrag der Stadtgemeinde Pressbaum vom Ingenieurbüro Denk GmbH ausgeschrieben und die eingelangten Angebote sachlich und rechnerisch überprüft. Als Billigst- und Bestbieter wurde die Firma Held&Franke mit einer Angebotssumme von rund Euro 368.974.- exklusive Umsatzsteuer ermittelt.



vlnr. Polier Prankl Helmuth, Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, Bauleiter Wieder Mathias

Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner: „Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 19. Mai 2015 den einstimmigen Beschluss gefasst, die durchgemorschte Holzbrücke im Bereich der Siedlungsstraße beziehungsweise

der Ludwig Kaiser Straße durch eine massive Betonbrücke zu ersetzen. Die Arbeiten werden einige Wochen in Anspruch nehmen, wobei die notwendige Umleitung in dieser Zeit über die Taborstraße erfolgt.“

Landesgeschäftsführung der Frauen in Gumpoldskirchen

Die Landesgeschäftsführerinnen-Tour der ÖVP Frauen Niederösterreichs machte Station in Gumpoldskirchen. Bezirks- und Gemeindeleiterinnen von Wien Umgebung, Baden und Mödling tauschten sich in einer gemütlichen Runde aus und es wurden die nächsten Aktivitäten besprochen. Nicht nur klassische Veranstaltungen wie Ostermärkte, Adventkranzbinden, Kinderveranstaltungen, sondern auch Referate über Gesundheit und die Bedürfnisse der moder-



nen Frau werden dem neuen Leitbild „Wir Niederösterreicherinnen“ entsprechend organisiert und durchgeführt. Eine Vielfalt an Ideen wurde kommuniziert. Natürlich auch über organisatorische Strukturen, Werbemittel und politische Visionen gesprochen. Mit einem Satz: ein bunter anregender Abend.

**GR Jutta Polzer
Gemeindeleiterin**
„Wir Niederösterreicherinnen – Pressbaum“

DIE EDELBAUER **IMMOBILIEN** ©Jeden Tag für Sie auf Draht© Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag www.edelbauer.co.at 02233 / 57 448



Die Senioren aus Pressbaum -Tullnerbach treffen sich jeden Donnerstag in einem anderen Lokal im Ort. Es war schön in der Dürriwiener Schenke auf der Terrasse zu sitzen bei guten Speisen und netter Bedienung. Ein Besuch in der Dürriwiener Schenke lohnt sich.



Das Ehepaar Maria und Rudolf Ströbel aus Pressbaum feierte das Fest der "Diamantenen Hochzeit". Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und Vbgm. Alfred Gruber gratulierten.



Im Namen der Stadtgemeinde Pressbaum gratulierte Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, die beiden Vize/Bgm Irene Wallner-Hofhansl und Alfred Gruber der Austro-Pop-Legende Wilfried Scheutz zu seinem 65. Geburtstag.



Seniorenbund Pressbaum-Tullnerbach: Mit der „Westbahn“ nach Salzburg und zurück. Besichtigung der Altstadt und der Residenz. Ausklang am Mönchsberg hoch über Salzburg.



Zum Feuerwehrheutigen wurde in Rekawinkel mit Steckerlfisch, Grillhendln und Surschnitzln geladen. Ein besonderes Highlight war mit Vize/Bgm Irene Wallner-Hofhansl, StR Irene Heise und Ortsvorsteher von Rekawinkel GR Franz Kerschbaum das stilechte "Ozapft is".



Anlässlich des 95. Geburtstages von Frau Margaretha Stimpfl überbrachte Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner die allerherzlichsten Glückwünsche. v.l. Fr. Dir. Gabriele Zach SeneCura, Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner GR Roswitha Hejda und GR Johann Baumgartner (Tullnerbach) vorne Fam. Stimpfl.

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

Sicherheit für Sie
NOTARIELLE ABWICKLUNG

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

Traditionsgasthaus „Pressbaumerhof“ verkauft

Zur Verabschiedung der bekannten und beliebten **Gastwirtsfamilie Menczik** versammeltem sich am 29.04.2015 viele Freunde und Bekannte. Die Familie zieht sich nach fast 60 Jahren aus der Gastgewerbebranche zurück und hat das Gasthaus verkauft. Die Gäste nahmen die Nachricht von der Schließung mit großem Bedauern entgegen. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Stammgästen für die jahrzehntelange Treue“, so **Thomas Menczik**.

Bereits im Jahre 1959 haben die Schwiegereltern der **Altwirtin Sonja Menczik** das Traditionsgasthaus „Pressbaumerhof“ erworben, und betrieben dieses mehr als 10 Jahre lang. 1970 wurde das Gasthaus an den Sohn **Manfred** welcher den Beruf Koch und Kellner erlernt hatte, sowie seiner Frau **Sonja** übergeben. Beide begannen in den folgenden Jahren mit einem bemerkenswerten Ausbauprogramm und machten das Haus national und international zu einem gern besuchten Urlaubsquartier mit Schwerpunkt für Busreisen. Nach mehr als 30 Jahren wurde schließlich der Betrieb im Jahre 2001 an **Sohn Thomas** übergeben, welcher den „Pressbaumerhof“ bis zuletzt betrieb.



Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner: „Familie Menczik hatte einen wesentlichen Anteil am steigenden Gästeaufkommen in unserer Heimatgemeinde und war immer allem Neuen gegenüber aufgeschlossen. So haben die Mencziks schon sehr früh die Internetvernetzung mittels Computer für

den Betrieb zu nutzen gewusst. Legendär ist auch die enge Verbundenheit der Gastwirtsfamilie zur örtlichen Feuerwehr. Wegen ihres Wirkens für die Allgemeinheit, die Stadtgemeinde Pressbaum sowie die Wienerwaldregion, wurden Angehörige der Familie

mit höchsten Auszeichnungen unserer Gemeinde geehrt. Mit dem Verkauf des Gasthauses geht nun eine fast 60 Jahre dauernde Tradition zu Ende und wir wünschen **Familie Menczik** für die Zukunft alles Gute.“

Sanierung der Pfalzbergstraße

Bei der Stadtratsitzung vom 12. Mai 2015 stellte Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner einen Dringlichkeitsantrag auf Sanierung von Teilstücken der Pfalzbergstraße.

Bürgermeister Schmidl-Haberleitner: „Auf der Pfalzbergstraße entstehen immer wieder durch Regenfälle verursachte Schlaglöcher, welche vom Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Pressbaum saniert werden müssen. Um sich diese laufenden Kosten zu sparen, soll an den schlimmsten Straßenstellen eine dauerhafte Sanierung durchgeführt werden.“

Dem Antrag des Bürgermeisters wurde vom Stadtrat zugestimmt und in den letzten Wochen die Pfalzbergstraße auf eine Länge von ca. 240 Metern saniert. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wurde das Straßenbankett teilweise abgetragen und ein Quergefälle für die notwendige Entwässerung errichtet. Anschließend wurde die Schotterstraße in diesen Bereichen mit Asphaltfräsgut überzogen. Für die Sanierungsarbeiten wurden vom Stadtrat Kosten in der Höhe von 15.000.- Euro bewilligt.



DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

Besichtigungstermine
AUCH AM WOCHENENDE

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

KFZResch

**QUALITÄT & SICHERHEIT
STEHEN BEI UNS AN ERSTER STELLE!**

RUNDUM SORGLOS SERVICE – unser Dienstleistungsangebot für Dein Fahrzeug:

- §57a-Überprüfung
- Reparaturen aller Marken und Arten für PKW und Motorräder
- Versicherungsabwicklung
- Kein Garantieverlust bei einem Service von Neufahrzeugen
- Lackier- und Spenglerarbeiten
- Modernste Werkstattausrüstung
- Kurze Wartezeit und fairer Preis
- Kostenloses Leihfahrzeug bei einer größeren Reparatur uvm.



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag von 8 bis 17 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 20 Uhr

KFZ Resch, KFZ Meister-Betrieb, Kaiserbrunnstraße 100, 3021 Pressbaum, 0699 142 678 41, werkstatt@kfzresch.at, www.kfzresch.at

CAFE RESTAURANT ZEITLOS

3021 - Pressbaum, Hauptstraße 30 - Tel.: 02233/202 85 - Mail: zeitlos@kabsi.at

CAFE - RESTAURANT - PUB - SCHATTIGER GARTEN

DURCHGEHEND WARME KÜCHE!
Mo - Fr von 11:00 - 21:00 Uhr
Sonntag von 11:00 - 15:00 Uhr
Frühstück von 7:30 - 11:00 Uhr



**6 verschiedene
CORDON BLEU'S**

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
OFENFRISCHER SCHWEINSBRATEN
mit Kraut, Semmel-und Kartoffelknödel

Montag bis Freitag
2 dreigängige Menüs zur Auswahl
von 11:00 - 14:00 Uhr

Alle Infos und unseren wöchentlichen Menüplan finden Sie auch im Internet unter:

www.zeitlos-pressbaum.at

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von 7:30 - 22:00 Uhr
Sonntag von 9:00 - 18:00 Uhr
SAMSTAG GESCHLOSSEN



Objektpassende, finanziell ernstzunehmende, also

ECHTE KÄUFER (!)

und nicht nur „Interessenten“ für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück.
Unser bewährtes Verkaufssystem verhindert „Besichtigungstourismus“
von womöglich noch bewohnten Liegenschaften und garantiert nicht nur bestmögliche Preise
sondern auch Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.



**30 Jahre
Familienbetrieb**

Moser-Immobilien



Tel: 02231/61231 (tgl. 9-21h)

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grundstück
oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich: **0664/18 494 51**

Aktion Schutzengel

Mit Schulbeginn am 7. September startete zum 16. Mal- wieder die Aktion Schutzengel

Wie auch in den vergangenen Jahren erhielten die Kinder vor den Volksschulen und Kindergärten unserer Stadt das Schutzengelpräsent 2015 sowie die Teilnamekarten für die Prämierung der Schutzengelschule 2015 an die Schulanfänger.

Im Anschluss daran begrüßten Bürgermeister Schmidl- Haberleitner, Frau Direktor Agathe Köller und Stadträtin Irene Heise die Schulanfänger und ihre Eltern gemeinsam mit den Kindern, LehrerInnen und Eltern jener Kinder, die unsere Volksschule bereits besuchen.



Bereits zum 16. Mal jährt sich zu Schulbeginn eine bestens bekannte Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Partnern, um die Sicherheit für unsere Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen und die Gefahren auf dem Weg in die Schule oder Kindergarten und wieder nach Hause in unser Bewusstsein zu bringen.

Prämierung der Schutzengel-Schule 2015
 Gewinner ist die Schule mit den meisten Einsendungen im Verhältnis zu ihrer Schülerzahl. Entscheidend ist also nicht, wie groß eine Schule ist, sondern wie aktiv die Schüler mitmachen. Die „Schutzengel-Schule“ wird in der regionalen NÖN-Ausgabe öffentlich

vorgestellt und ausgezeichnet. Mit dem Prädikat „Schutzengel-Schule 2015“. Und mit einem Schul-T-Shirt für alle Schüler und Lehrer der Schule. Außerdem werden unter allen Einsendern tolle Preise verlost.

STR Irene-Christine Heise

Erkundungswanderung auf den Pfalzberg

Als Initiative der Gesunden Gemeinde Pressbaum machten sich am 8. Juli 2015 Frau GR Jutta Polzer, Frau Barbara Frigo, Frau Susanne Stejskal, Frau Uschi Niemeczek und Herr Hermann Neidhart auf den Weg, um eine „tut gut“ Wanderstrecke über den Pfalzberg zu erkunden.

Bei herrlichem Wanderwetter startete die Gruppe kurz nach 9 Uhr in der Pfalzau beim ehemaligen Gasthaus Hartner.

Über Wiesen mit herrlichen Aussichten und Wälder wurden die Wege und Abzweigungen erforscht und dokumentiert.

Herr Neidhart zeigte uns nicht nur die Abzweigungen, sondern erzählte auch einige Geschichten. So wurde diese Wanderung zu einer Entdeckungsreise. Mit leichter Zeitverzögerung durch die Dokumentation und einem nicht be-



absichtigtem kleinen Umweg am Ende der Strecke, kamen wir nach einer Länge von 8,94Km auf 18.293 gegan-genen Schritten in gut bemessenen 4 Stunden bei der Dürrwienschenke hungrig aber zufrieden und rechtzeitig

zu einem guten Mittagessen an. Wir freuen uns schon auf die nächste Wanderung.

GR Jutta Polzer

Rekawinkler Feuerwehrkommandant Heinz Scheidtenberger feiert rundes Jubiläum



Am 15.08.2015 erhielt Feuerwehrkommandant Heinz Scheidtenberger anlässlich seines 50. Geburtstags überraschenden Besuch.

Die Rewinkler Feuerwehr unter Führung von Oberbrandmeister Franz Kerschbaum sowie Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner ließen es sich nicht nehmen, um dem Feuerwehrkommandanten Heinz Scheidtenberger persönliche Glückwünsche zum 50. Geburtstag zu überbringen.

Im Namen der Stadtgemeinde Pressbaum sowie im Namen aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rewinkel, wünschten sie Ihrem Kommandanten alles erdenklich Gute zu seinem 50iger.

Bild von rechts nach links: Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, Zeugmeister Christophofer Kerschbaum, Löschmeister Markus Fuchs, Feuerwehrmann Manfred Koller, Oberbrandmeister Franz Kerschbaum, Hauptfeuerwehrmann Inge Kerschbaum und in der Mitte das Geburtstagskind Feuerwehrkommandant Heinz Scheidtenberger

Der weit über die Bezirksgrenzen hinaus
bekannte und geschätzte
Herr Regierungsrat Johann Balas
feierte seinen 80. Geburtstag.

Vize/Bgm Irene Wallner-Hofhansl
und Vize/Bgm Alfred Gruber
überbrachten die Glückwünsche
der Stadtgemeinde Pressbaum.





**In Pressbaum feierte Renate Künzel
Ihren 80. Geburtstag.**

Vize/Bgm Irene Wallner-Hofhansl
und Vize/Bgm Alfred Gruber
gratulierten im Namen
der Stadtgemeinde Pressbaum
und überbrachten
die besten Wünsche.

**Treffen des Seniorenbund Pressbaum
Tullnerbach
mit dem Seniorenbund Vorstand Mitglieder
des Teilbezirkes Purkersdorf zum
besseren Kennenlernen.**

Vize/Bgm. Mag. Dr. Matzka Christian zeigte den
Senioren Sehenswürdigkeiten aus Purkersdorf
wie unter anderem die Postkutsche aus dem
18./19. Jhdt, das neue Rathaus und vieles mehr.



**Vatertag
im SeneCura Sozialzentrum Pressbaum**

Allen Vätern wurde im SeneCura Sozialzentrum
Pressbaum am Vatertag ein kleines Präsent
überreicht.

Vize/Bgm. Irene Wallner-Hofhansl und GR Jutta
Polzer gratulieren allen Vätern zu ihrem Ehrentag
im Namen der Stadtgemeinde Pressbaum.



Schachclub Pressbaum



Information

Alle Freunde des Schachspiels in Pressbaum, Tullnerbach, Wolfsgraben und Purkersdorf sind herzlich zu unseren

Clubabenden, jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr im Hotel-Restaurant Stockinger, Tullnerbach, Hauptstraße 46, eingeladen. Wir haben dort im 1. Stock einen eigenen rauchfreien Raum zur Verfügung.

Aktuelles zu den Spielklassen sowie Einzelturnierergebnisse sind auch in unserem Schaukasten (Weidlingbachstraße, gegenüber Reifen Rapf, Tullnerbach) nachzulesen.

Besuchen Sie uns im Internet unter: <http://members.inode.at/587850/>.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Obmann: Ing. Fritz Rothensteiner,
e-mail:

friedrich.rothensteiner@gmail.com,
Tel.: 0699 / 10252410.

Obmann-StVtr.: Ing. Karl Huber,
e-mail: huber.karl-ing@aon.at,
Tel.: 0664 / 2204662.

BSV Wienerwald



Die nächsten Tauschtage finden am 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember mit Jahresabschluss-feier jeweils ab 19.00 Uhr im Gasthof Forthofer, Laterndlwirt, Neu Purkersdorf, Tullnerbachstraße 51 statt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Obmann: Franz Schellner,
e-mail: franz.schellner@reflex.at,
Tel.: 0664 / 5310381.

Kassier: Ing. Karl Huber,
e-mail: huber.karl-ing@aon.at,
Tel.: 0664 / 2204662.

Sie finden uns auch im Internet unter: www.bsv-wienerwald.at.hm.



Rudolf Ströbel KG
FLEISCH – WURST – IMBISS
www.ströbel.at

Qualität aus dem Wienerwald

3013 Tullnerbach, Hauptstraße 31
Tel. 02233/52440, Fax 02233/52440 DW 4, E-Mail: stroebel.fleisch-wurst@aon.at
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 2, Tel. 02231/64268



holdoptik die schönsten Brillen aus dem Wienerwald



www.hold-optik.at
Tullnerbach, Hauptstr. 49



WOLFGANG KRAUSS
DETEKTEI + SICHERHEITSDIENSTE

3021 Pressbaum Karriegelstraße 44
0664 – 30 86 736 office@w-krauss.at

Beweisbeschaffung in Privaten und Geschäftlichen Angelegenheiten
Ermittlungen – Beobachtungen – Recherchen - Personenschutz
Sicherheitsdienste bei allen Veranstaltungen – Zutrittskontrollen

„Aliens im Wienerwald“.

Vortrag der Österreichischen Bundesforste und dem Biosphärenpark

Sehr großes Interesse weckte der Vortrag „Aliens im Wienerwald“ vorgetragen von Vertretern der Österreichischen Bundesforsten und dem Biosphärenpark Wienerwald Management. Nach Ines Lembergers Ausführungen über die Gebiete des Biosphärenparks, deren Bedeutung und der Erklärung der einzelnen Zonen, eröffnete Frau Wieshaider von den Österreichischen Bundesforsten den Vortrag.

Durch die Globalisierung unserer Welt werden Pflanzen und Tiere von anderen Kontinenten zu uns gebracht und dies beeinträchtigt unsere Fauna und Flora. Diese sogenannten „Neobiota“ (Übersetzung: Neubürger“) besiedeln seit der Entdeckung Amerikas von Christoph Columbus unseren Kontinent. Invasive Neobiota bezeichnet man die Arten, die sich durch günstige Lebensbedingungen hier wohlfühlen, sich rasch ausbreiten, eine starke Konkurrenz zu unseren heimischen Arten sind und dadurch unser Ökosystem verändern.

In der Pflanzenwelt bezeichnet man die „Neubürger“ als Neophyten. Will man sie eindämmen, sind einige Regeln zu beachten. So gibt es Arten, wie den Riesen-Bärenklau, die nur mit entsprechenden Schutzmaßnahmen (alle Körperteile gut bedeckt und



Schutzhandschuhe) entfernt werden sollten, da eine Berührung zu heftigen Allergien führen kann. Der Staudenknocherich und das Japanische Springkraut sind gefahrlos durch ausreißen zu entfernen, wobei es sehr wichtig ist die gesamte Wurzel mit heraus zu ziehen. Hier ist jedoch darauf zu achten, die ausgerissenen Pflanzen nicht einfach in den Kompost, auf die Böschung oder gar in Nachbars Garten zu werfen, denn dies würde die Vermehrung der Pflanzen fördern. Nein, am besten auf asphaltierte Wege oder eine Plane geben, zertreten und im Restmüll entsorgen. Wir werden diese Pflanzen nicht ausrotten können, aber eine Aus-

breitung verlangsamen oder verhindern ist möglich.

Einfach beim Kauf von Pflanzen mit Bedacht umgehen und den heimischen Pflanzen den Vorrang zu geben. Dies ist die beste Methode den Neophyten zu begegnen. Durch die praktischen Beispiele und Vergleiche von Neophyten zu heimischen Pflanzen von Herrn Weiss und Frau Röttger von den Bundesforsten eröffnete sich eine angeregte Diskussion. Die Broschüre „Aliens aus dem Garten“ wurde verteilt und es liegen im Rathaus weitere Exemplare auf. Wir sind schon gespannt auf die Waldschule beim Klimafest im September.

GR Jutta Polzer

Antoni STUBE

Forsthausstraße 17
3031 Rekawinkel
0676 / 955 57 79
www.antoni-stube.at

Öffnungszeiten 2015

25. Februar – 11. März	15. Juli – 29. Juli
08. April – 22. April	19. August – 02. September
13. Mai – 27. Mai	16. September – 30. September
03. Juni – 17. Juni*	14. Oktober – 02. November

Gerne öffnen wir auch während der Wintermonate für Festivitäten aller Art unsere Pforten!!!

Ab 11h warmes Mittagsmenü!!!

Montag Ruhetag

www.immobilien-moertl.at
02772/54160

Wir führen für Sie kostenlose Verkehrswert-schätzungen durch...

IMMOBILIEN MÖRTL Ges.m.b.H.

3040 Neulengbach, Wiener Str. 51
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
moertl@immobilien-moertl.at

DIE EDELBAUER IMMOBILIEN

Haben Sie noch Fragen?
WIR HABEN DIE ANTWORT → www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

Seite der Senioren

SENIORENTREFF
Seniorenbund Pressbaum - Tullnerbach



Oktober 2015

Donnerstag 01. Oktober Buschenschank Bogner
Donnerstag 08. Oktober Gasthaus Mayer
Donnerstag 15. Oktober Gasthaus Stockinger
Donnerstag 22. Oktober Gasthaus Fink
Donnerstag 29. Oktober Antoni Stube

November 2015

Donnerstag 05. November Dürrwiener Schenke
Donnerstag 12. November Gasthaus Lindenhof
Donnerstag 19. November Gasthaus Schödl
Donnerstag 26. November Gasthaus Rieger Strohzogel (Geburtstagsfeier für Okt. Nov. Dez. geborene)

Dezember 2015

Donnerstag 03. Dezember Kaffee Zeitlos
Donnerstag 10. Dezember Hotel Rieger Wiental **WEIHNACHTSFEIER**
Donnerstag 17. Dezember Gasthaus Brentenmais

Weitere INFO erhalten Sie von unserer Obfrau Vize/Bgm. Irene Wallner-Hofhansl
Tel. 0676 / 83295763
Mail: irene.wallner-hofhansl@vp-pressbaum.at
Es gibt die Möglichkeit einer Fahrgemeinschaft für nicht mobile Senioren



Melanie Misensky
Hundetrainer,
Berater für verhaltensauffällige Hunde,
Dogsitter
Kleintiernahrung und -zubehör

Brentenmaisstrasse 66
3013 Pressbaum

Tel./Fax: 02233/54709
Mobil: 0660/4631921

office@hundemenschen.com
www.hundemenschen.com




BlumenLaden
beim Lindenhof

Floristik für jeden Anlass
~~~  
Weinspezialitäten  
~  
Süsses

Martina Groll  
3021 Pressbaum  
Hauptstrasse 89a

tel. / fax: 02233 564 96  
info@blumenladen-pop.at  
www.blumenladen-pop.at




**Gerhard Köck Raumausstattermeister**  
Wiesengasse 20 b  
3011 Untertullnerbach

Mail: info@homemaster.at  
Internet: www.homemaster.at

- Polstermöbel Neubezug/Aufarbeitung/Reparatur
- Große Auswahl an Möbel- und Vorhangstoffen
- Leder und Alcantara
- Sonnenschutz
- Kostenlose Beratung vor Ort durch Meisterhand
- Schaumstoffe / Zuschnitte

Tel. Terminabsprache erbeten unter  
Tel/Fax: 02233 / 5 45 78  
Handy: 0676 / 348 74 66



## Ferialpraktikanten

In Zeiten wie diesen sind Ferialjobs rar gesät. Bedingt durch die Wirtschaftskrise hatten es junge Leute noch nie so schwer, einen Job in den Sommerferien als Ferialpraktikant oder Ferialpraktikantin zu erhalten.



Deshalb hat die Stadtgemeinde Pressbaum auch heuer wieder vielen Burschen und Mädchen die Chance gegeben, in den Sommermonaten, im Rahmen eines Ferialpraktikums in der Gemeinde mitzuarbeiten.

„Im Rahmen dieses Praktikums haben junge Leute die Möglichkeit im Bereich der Gemeindeverwaltung sowie im Bereich des Wirtschaftshofes wertvolle Erfahrungen zu sammeln und zu sehen, wie arbeitsintensiv die Tätigkeiten in unserer Stadtgemeinde sind,“ so Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner.

## Aufgs'püt am Bauernhof

Aufgs'püt am Bauernhof war wieder am 27. Juni am Wolf Hof in der Rauchengern.

Zahlreich kamen Musikanten, Sänger und Volksmusikfreunde um gemeinsam zu musizieren.



Der Wettergott war uns wieder gnädig, es hat den ganzen Tag nicht geregnet bis 19 Uhr, dann wurde einfach das Musizieren kurzerhand in die gute Stube verlegt.

Für Speis und Trank war auch reichlich gesorgt.

Es war wirklich ein gelungenes Fest.

## Wir helfen mit- Initiative in Pressbaum für Flüchtlinge

Viele tausende Menschen, ganze Familien mit ihren Kindern, sind auf der Flucht vor Kriegen, Gewalttaten und Terror. Und es werden immer mehr, die dieses Schicksal auf sich nehmen und samt ihren Kindern in eine fremde Gegend, weit entfernt von ihrer Heimat, und in eine ungewisse Zukunft flüchten. Mit keiner anderen Aussicht, als – bestenfalls – das eigene Leben und das ihrer Kinder zu retten.

Hier sind alle hilfsbereiten Menschen gefordert, diesen Familien, die oftmals nicht mehr besitzen als das, was sie am Körper tragen, zu helfen. Zu helfen, sich in einer neuen Umgebung nicht als Ausgestoßene zu fühlen, zu helfen auch hier die notwendigsten Dinge zum Überleben vorzufinden. Dazu zählt, besonders für Familien mit Kindern, familiengerechter Wohnraum, um vor allem einmal zur Ruhe zu kommen und den Druck der Ungewissheit während der Flucht von den Kindern zu nehmen.

Auf Initiative von Vize/Bgm Irene Wallner-Hofhansl hat die Stadtgemeinde Pressbaum in der Gemeinderatsitzung vom 30. Juni 2015 mehrheitlich beschlossen, Wohnungen bereit zu stellen. Nun sind einige Familien aus Syrien, mit kleinen Kindern, in Pressbaum eingezogen, und so wird ihnen ein neuer Start ermöglicht. Organisatorisch und für Behördenwege stehen Frau VBGM Wallner-Hofhansl, Giovanna Brizzi vom Zentrum „all inside“ und Erika Kudweis, Initiatorin der Patengruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zur Seite.

Ein ganz besonderer Dank an alle überparteilich engagierten Stadt- und Gemeinderäte, Frauen und Männer, Jugendliche, Senioren und Firmen (zB: Physcon, Samla, Buchprinzessin, Höllinger...) Alle gemeinsam haben es geschafft in kürzester Zeit mittels Spenden vieler Bürger zwei Wohnungen zu adaptieren und mit dem Notwendigsten einzurichten. Mindestens acht Wochen wird es dauern, bis diese Familien ihre erste Überweisung der ihnen zustehenden Mindestsicherung erhalten. Da sie auf keine Ersparnisse zurückgreifen können, gibt es für engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger die Möglichkeit



über ein Spendenkonto, das von der Stadtgemeinde verwaltet wird, Geld zur Unterstützung zu spenden. Jeder Euro ist hilfreich, für Miete, Lebensmittel, Versicherung, Fahrtspesen...

„Ich bin berührt von der Hilfsbereitschaft der Menschen“ sagt Frau Vizebürgermeisterin Wallner-Hofhansl. „Es haben schon viele Freiwillige Hilfe angeboten. So ist die weitere Betreuung der Familien, wie zum Beispiel Hilfe bei Arzt, Amtswegen oder beim Erlernen der deutschen Sprache organisiert. Wer sich einbringen möchte, bitte um Kontaktaufnahme!“

Frau Kudweis hat eine Patengruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge für Wien-Umgebung West in Zusammenarbeit mit dem Verein „Connecting People“ gegründet. Es haben sich 18 Personen für die Ausbildungsmodule im September angemeldet, und mit den Einrichtungen Don Bosco Flüchtlingswerk und Arbeitersamariterbund wird zusammengearbeitet.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter:  
 pressbaum.asyl@gmail.com bzw.  
 mobil: 0664 4326940

### Spendenkonto:

**Kontowortlaut:** WIR HELFEN MIT -  
 INITIATIVE DER STADTGEMEINDE  
 PRESSBAUM

Kontonummer: 300000356

BLZ: 32667

IBAN: AT07 3266 7003 0000 0356

BIC: RLNWATWWPRB



Raiffeisenbank  
Wienerwald



Ab sofort auch mit

**FIX-ZINSSATZ**

## Autofinanzierung Kredit oder Leasing

# 1 Jahr GRATIS tanken\*!

Finanzieren Sie Ihr neues Auto -  
mittels Bankkredit oder Leasing -  
über die **Raiffeisenbank Wienerwald**  
und gewinnen Sie **ein Jahr GRATIS tanken!**

\* im Wert von € 1.500,-; Betrag ergibt sich aus einer angenommenen km-Leistung von rd. 15.000 km und einem Verbrauch von -6,5 l bei einem Preis von - € 1,50/l  
Zur Teilnahme am Gewinnspiel sind alle Kunden der RB WW berechtigt, die im Zeitraum 1. 1. 2015 bis 31. 12. 2015 den Ankauf ihres KFZ mittels Bankkredit oder Leasing  
über die Raiffeisenbank Wienerwald finanzieren. Die Verlosung des Gewinners erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Pro Person kann nur einmal an diesem Gewinnspiel  
teilgenommen werden. MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank Wienerwald sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Im Falle der Ziehung stimmt der Teilnehmer der namentlichen  
Veröffentlichung zu. Teilnahmeschluss ist der 31.12.2015. Der Gewinner wird schriftlich verständigt.

Tel. 05 05 15  
www.rbwienerwald.at  
info@rbwienerwald.at



# ZAPPE [ ]<sup>2</sup>

Pflasterungen Ges.m.b.H

## Gepflastert mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder  
verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert,  
den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren  
Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detail-  
planung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur  
Frostschuttschüttung.

**Wir sind Partner der Garten Tulln.**

3013 Pressbaum  
Wilhelm-Kress-Gasse 25  
Tel. 02233/57917  
office@zappe.at

www.zappe.at





## „Schöne Geschichten mit Papa und Mama“ Komödie von Alfonso Paso

Eine Witwe und ein Witwer, beide gestraft mit strengen Kindern, flüchten sich in Krankheiten, um Zuwendung zu erhalten. Zuwendung vor allem von ihrem Arzt, der aber keine Leiden diagnostizieren kann. Da Dr. Bolt schon viele derartige Fälle in seiner Praxis hatte, beginnt er mit einer ganz besonderen Therapie, die auch die Kinder einschließt. Nach einigen unangenehmen Ereignissen und einer listigen Verordnung des Arztes, hat die Therapie Erfolg. Bei Alt und Jung!

### Aufführungstermine:

Freitag 6. Nov. 2015

Samstag 7. Nov. 2015

Sonntag 8. Nov. 2015

Freitag 13. Nov. 2015

Samstag 14. Nov. 2015

Sonntag 15. Nov. 2015

Freitag 20. Nov. 2015

Samstag 21. Nov. 2015

Sonntag 22. Nov. 2015



## Weltmeister Gerhard Brandl steigt wieder in die Triathlonszene ein Vom hochwertigen Triathlonrad zum hochwertigen Elektrorad



Nach einer fast vierjährigen Auszeit steigt Gerhard Brandl wieder in die Triathlonszene ein und schreibt mit großem Erfolg individuelle Trainingspläne für Neueinsteiger und Hobbysportler. Weiters plant er ab Ende September 2015 wieder Schwimmkurse abzuhalten und die so begehrten Radpositionsoptimierungen anzubieten.

Da Gerhard Brandl seit mehr als 25 Jahre sehr erfolgreich im Verkauf von hochwertigen Rädern tätig war, möchte er auch hier seine Erfahrungen einbringen. So hat er etwa für die Triathlet/Innen die interessante Radmarke BH gefunden. In Amerika wird diese Marke schon seit über 100 Jahre produziert und in Europa wird sie nach Ansicht des Weltmeisters Gerhard Brandl mit Riesenschritten wachsen.

**Gerhard Brandl:** „Meiner Erfahrung nach, gab es bisher kaum eine Marke, wo das Preis/Leistungsverhältnis so perfekt ist und wo auch die Verarbeitung und die Optik in der Premium Liga einzustufen sind.“

Vollkommen neu ist auch, dass Gerhard Brandl ab sofort **Elektro – Bikes** der neuen Generation mit wesentlich längerer Fahrzeit und wunderschöner Optik anbietet. Hier einige Vorteile neben dem traditionellen Radeln.

- In einer Familie oder Freundschaft kommt es fast immer vor, dass ein Partner mit dem Rad längere Strecken fahren und intensiver trainieren möchte. Man kann trotzdem gemeinsam fahren, einer mit dem Renn- oder Triathlonrad, der andere entspannt mit dem e-Bike.
- Bei Verletzungen, auch wenn Beine oder Füße betroffen sind, ist dennoch ein Training möglich, weil das verletzte Bein geschont werden kann. Es kann trotzdem ein Muskeltraining erfolgen um die Kondition und die Grundlagenausdauer zu steigern.
- Bei Ausfahrten einer Gruppe können das fehlende Training oder körperliche Schwächen kompensiert werden, um mühelos mit dem Tempo der anderen mithalten.

**Nähere Informationen** (Zusendung von Katalogen und Infos, die Voranmeldung zur Besichtigung von Rädern und Elektrorädern) können

Tel. 0676 306 36 52 und

e-Mail: sandiego3021@gmail.com

direkt beim Weltmeister Gerhard Brandl,

3021 Pressbaum, Kremslehnergasse 11, eingeholt werden.

# Sommerfest mit Spanferkelessen im SeneCura Sozialzentrum Pressbaum



Grillmeister Johann Hendl er sorgte mit einem köstlichen Spanferkel für das leibliche Wohl der Bewohner und Gäste

Die Sonne strahlte mit den BewohnerInnen des SeneCura Sozialzentrums Pressbaum um die Wette, als wie jedes Jahr das traditionelle Sommerfest gefeiert wurde. Aber auch die Gäste hatten ihre Freude am unterhaltsamen Programm, Vize Bgm. Irene Wallner Hofhansl und ihre Mutter genossen das lustige Beisammensein. Einer der Höhepunkte war die fröhliche Musik von Herbert Schöndorfer.

Die Krönung des Sommerfestes ist das knusprige Spanferkel, dass die BewohnerInnen verzehren.

Das Sommerfest ist nur eines von vielen Festen die im SeneCura Sozialzentrum Pressbaum statt finden.

**„Langeweile entsteht bei uns nicht, ist ein Ereignis zu Ende, planen wir schon das Nächste“, erklärt Gabriele Zach, Leiterin des SeneCura Sozialzentrums Pressbaum.**

Neulengbach | Pressbaum | Alland

## Bestattung Ernst Hofstätter

mobil 0664 | 38 01 257

Neulengbach | Pressbaum | Alland

3040 Neulengbach  
Wiener Straße 37  
Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum  
Hauptstraße 6  
Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland  
Groisbacher Straße 171a  
Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 22 34 6

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at  
www.bestattunghofstaetter.at

## Asia Restaurant Happy

### Buffet mit Wok & Sushi & Teppanyaki

Unser Buffet bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl an verschiedenen Vorspeisen, Hauptgerichten, Sushi, Maki und Nachspeisen.

Unser Abendbuffet beinhaltet Teppanyaki mit verschiedenen Meeresfrüchten, Fisch-, Fleisch- und Gemüsesorten.

Besuchen Sie uns, und lassen Sie sich von unseren fernöstlichen Köstlichkeiten vom Buffet oder a la carte, verzaubern.

Öffnungszeiten Mo. 11.30 - 15.00 Uhr  
Di. - So. 11.30 - 15.00 & 17.00 - 22.00 Uhr

Hauptstrasse 54 | 3021 Pressbaum  
Tel.: 02233 54 934

# Gardekonzert im SeneCura Sozialzentrum

## Bewohner/innen genossen musikalische Darbietung des Bundesheeres

Grund zur Freude gab es für die Seniorinnen und Senioren des SeneCura Sozialzentrums Pressbaum vor kurzem, als die Gardemusik des österreichischen Bundesheeres aufmarschierte und ein Konzert für sie gab. Schwungvolle Takte sorgten für ausgelassene Stimmung unter den Besucherinnen und Besuchern, die sich von dem Fundus der Musikanten höchst beeindruckt zeigten.

Bereits zum siebten Mal gab die Gardemusik am Mittwoch, den 22. Juli, ein Konzert im SeneCura Sozialzentrum Pressbaum und jedes Jahr scheint sich dieses noch imposanter zu gestalten. Die Bewohner/innen des Hauses waren jedoch nicht die einzigen Gäste, denn auch ihre Freunde aus dem SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth waren extra für das Spektakel angereist. „Ich finde es super, dass auch die anderen Seniorinnen und Senioren gekommen sind, um sich das Konzert anzuhören. Wir haben uns prächtig mit ihnen unterhalten – es war wirklich ein toller Tag“, lacht Frau Margaretha Stimpfl Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums Pressbaum, über die fröhliche Zusammenkunft.

Besucher/innen und Musikanten trotzten brütender Hitze. Trotz Temperaturen um die 37° Celsius ließen sich die Bewohner/innen und Gäste nicht davon abhalten das wunderbare Konzert in vollen Zügen zu genießen. Ebenso ließen es sich die Musikanten nicht nehmen, in voller und gleichwohl eindrucksvoller Montur zu spielen. Von schwungvollen Walzermelodien wie „Samt und Seide“ über die Operette „Eine Nacht in Venedig“ bis hin zu „West Side Story“ von Leonard Bernstein – bei den facettenreichen Darbietungen der Garde kam jeder Gast auf seine Kosten.

Die Bewohner/innen waren förmlich außer sich, als die Zugabe, nämlich der hinlänglich bekannte „Radetzky Marsch“, gespielt wurde. „Es tut gut zu sehen, wie prächtig sich die Seniorinnen und Senioren amüsieren und auch, dass sie sich so gut mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Sozialzentrums Grafenwörth verstehen.“

Wir fühlen uns geehrt, dass wir ihnen allen eine so große Freude bereiten konnten und blicken bereits jetzt wieder erwartungsvoll auf das nächste Jahr“, sagt **Gabriele Zach**, Leiterin des SeneCura Sozialzentrums Pressbaum, in der Hoffnung, dass die Gardemusik sie auch im kommenden Jahr wieder besuchen kommt.



v.l.n.r. PDL Lydia Kaiblinger, GR Johann Baumgartner, Bgm. Johann Novomesky, Vize Bgm. Irene Wallner-Hofhansl, Oberstleutnant Mag. Johann Kaus, Oberst Mag. Bernhard Heher, Oberstleutnant Alexander Eidler, HL Gabriele Zach.



Posaunensolo von vier Garde Musikern



v.l.n.r.: Frau Maria Czekelius, Frau Henriette Hierhammer (ist eine von unseren hundertjährigen Damen), stehend PH Eva Reisinger, Frau DI Ursula Wimmer.

## Ärzte-Sonn- und Feiertagsdienst

Der jeweils diensthabende Arzt ist über die Rotkreuzdienststelle Purkersdorf Ärzte-Notruf 141 erreichbar (keine Vorwahl)

## Apothekendienst:

Die tagesaktuellen Nachtdienstapotheken werden unter der Rufnummer 02233 / 52437 außerhalb der Öffnungszeiten der Apotheke Pressbaum bekannt gegeben.

Die Apotheke Pressbaum hat jeden **Mittwoch Nachtdienst** - das ganze **Jahr über!**

Der Tag- u. Nachtdienst beginnt jeweils um 18 Uhr Abends und endet um 8 Uhr des darauffolgenden Tages bzw. am Montag bei **Wochenendbereitschaft.**

# renate's HaarSTUDIO



Hauptstraße 119, Haus 2, G 1  
3021 Pressbaum  
Telefon: 02233/57595  
Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00

Haarverlängerung - Haarverdichtung

## INSTALLATEUR UND ELEKTRIKER



### Werner Rothensteiner

Beh.konz.Elektriker & Installateur für Elektro-Gas-Wasser-Heizung und Alternativenergie

Rekawinkler Hauptstraße 67  
3021 Pressbaum / Rewawinkel

Tel.: 02233 / 56313

Fax.: 02233 / 56313/13

E-Mail: rothensteiner.heiztechnik@speed.at

Rothensteiner.  
Elektro-Gas-Wasser-Heizung-Alternativenergien



SWR

## SILVIA WITTMANN-REICHL

Unternehmensberatung  
Personalverrechnung | Buchhaltung

3021 Pressbaum, Hauptstraße 20a  
Tel.: +43 (0) 2233/20216 - 0, Fax: +43 (0) 2233/20216 - 30  
Mobil: +43 (0) 6991/96 98 037, swr@swr.co.at, www.swr.co.at

## Facharzt für Anästhesie

Dr. Heinz Hanneschläger MSc

Wahlarzt

Schmerztherapie \* Hypnose\* Palliativmedizin

Chronische Schmerzkrankheit

Ordination

Symptomkontrolle bei Krebsleiden,

3021 Pressbaum

Patientenverfügungen,

Fünkhgasse 11/6

Hypnose als Anleitung zur Selbsthilfe

Do 14 bis 19 Uhr

Raucherentwöhnung

tel.: 0676 5637 237

Hausbesuche

[www.hypnosepraxis.at](http://www.hypnosepraxis.at)



# Infrastrukturprojekt in der Kaiserbrunn abgeschlossen

In der letzten Juliwoche wurde mit dem Aufbringen der noch ausständigen Asphaltverschleißschicht im Pressbaumer Ortsteil Kaiserbrunn eines der größten Infrastrukturprojekte der Stadtgemeinde Pressbaum fertig gestellt.

Die Bewohner und Bewohnerinnen des Ortsteiles Kaiserbrunn verfügen nunmehr über ein durchgehendes Kanal- und Wasserleitungsnetz und über neu asphaltierte Straßen.

Weiters wurde im Rahmen der Bauarbeiten eine moderne LED Straßenbeleuchtung mit wesentlich mehr Lichtpunkten installiert und die bisherige Freileitung durch eine Erdleitung ersetzt. Von der EVN wurde dieses große Infrastrukturprojekt zur Verlegung einer durchgehenden Gasleitung genutzt.



„Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner: “Bereits bei den ersten Bürgerversammlungen im Jahr 2012 war erkennbar, dass es den Bürgern/innen der Pfalzau wichtig war, für die Zukunft bestmögliche Lebens- und Wohnverhältnisse für Jung und Alt zu schaffen. Ich glaube dass uns das gemeinsam gut gelungen ist. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.“

## Das 5. Pressbaumer Ferienspiel



In den Monaten Juli und August wurde heuer bereits zum 5. Mal das Ferienspiel von der Stadtgemeinde durchgeführt.

Jeden Mittwoch während der Ferienzeit konnten Kinder unterschiedlichste Veranstaltungen besuchen. Das Ende bildete am 2. September das große Abschlussfest am Rathausplatz mit dem Spielebus, der Spielewelt Niederösterreich mit Hüpfburg, Kinderschminken, Pedalos uvm.

Ohne Kostenbeitrag durften die Kinder neben Säften, Kuchen und Naschereien nach Herzenslust spielen und alle Kinder, die ihren ausgefüllten Ferienspiel- Sammelpass mitbrachten, durften einen Überraschungspreis mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Dank an die Organisatoren und die Mitwirkenden Inga Heiling, Feuerwehr Pressbaum, Gabriele Tweraser, Polizei Pressbaum, Renates Haarstudio, USV Raika Immobilien Dräxler Pressbaum, DI Karo Meixner- Katzmann, Apotheke Pressbaum, ASV Badminton, Raiffeisen Wienerwald, Heimatmuseum, STR Anna- Leena Krischel, GR Christine Leininger, Ingrid Gützer, Nicole Springinklee, Senecura Sozialzentrum Pressbaum, Duckhüttler Gilde mit Gardereferentin GR Roswitha Hejda, GR Jutta Polzer, Roland Mayer, Pfadfinder Pressbaum, Wirtschaftshof Pressbaum, Mag. Dieter Halama, Irene Obetzhofer, Mag Doris Lackner, JVP Pressbaum sowie allen Helfern beim Abschlussfest für Ihre Bereitschaft und Durchführung der spannenden, lehrreichen und lustigen Veranstaltungen!

*STR Irene- Christine Heise*



WWW.DEWANGER.AT



**BESTATTUNG  
DEWANGER**  
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

|                                                              |                                                     |                                                         |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Kaiser Josef Straße 7<br>3002 PURKERSDORF<br>TEL 02231 63310 | Hauptstraße 81<br>3021 PRESSBAUM<br>TEL 02233 57521 | Hauptstraße 111b<br>2384 BREITENFURT<br>TEL 02239 60023 |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|



**elektro & erdarbeiten**  
Gerhard  
**SCHABSCHNEIDER**

Pfalzauerstr. 35  
3021 Pressbaum  
3061 Ollersbach

Telefon 02233/525 93  
Fax 02772/51 110  
Mobil 0664/111 0 111



**Dr. Rudolf Toifl G.m.b.H.**  
Versicherungsmakler, Vermögensberater,  
Konsulent für betriebliche Altersvorsorge  
Marterbauerstraße 38, 3002 Purkersdorf  
**Tel. 02231 / 64263 - 11, Fax - 30**

**Ihre Firma für kleine  
Baumeisterarbeiten**

ING. G. BAYER GmbH  
3031 Pressbaum, Sonnbergstraße 12  
Tel. u. Fax: 02233/53623  
Mobil: 0664/3401342  
E-Mail: g.bayer-bauges@aon.at



**Malschule für jedes Alter**

Doris Undine Kapusta  
Malerei, Grafik, Design

Peter Rosegger Gasse 1  
3013 Pressbaum  
Tel: 0676/5735742  
Email: doris@kapusta.at

**UNGER BAU** Ges.m.b.H.  
Hoch-,Tief- und Biobau  
Planung, Einreichung und Ausführung

**Johann Unger**  
Geschäftsführer

Brentenmaisstraße 24  
3012 Wolfsgraben

Tel.+ Fax: 02233 / 7560  
Mobil: 0664 / 533 98 20

**Gasthof FINK**  
In der Au 1  
3443 Sieghartskirchen  
Telefon (02233) 52206

Ganztägig warme Küche  
Empfiehlt sich für Hochzeiten  
und diverse Feiern

Montag und Freitag  
Ruhetag



Weidlingbachstr. 23  
A-3013 Tullnerbach  
M. office@elanger.at  
T. 0699 / 10298879  
F. 02233 / 54630

**Wilhelm Langer**  
Meisterbetrieb

Beratung  Neuanlagen  Alarmanlagen  
Blitzschutz  E-Befund  24h-Störungsnotdienst



**SMARTHOMES**

- Beratung
- Planung
- Programmierung
- Visualisierung
- Fernzugriff



**Ing. Gerhard Kapusta**  
Planung und Programmierung von KNX-Elektroanlagen  
Zertifizierter KNX-Partner

Peter Rosegger Gasse 1, 3013 Pressbaum  
Tel: 02233/20299  
Mobil: 0676/5975702 Email: office@kapusta.at

**PARTNER  
KNX**

## Querungshilfe bringt mehr Verkehrssicherheit für Fußgänger und Schulkinder

Mit der Fertigstellung einer Querungshilfe im Pressbaumer Ortsteil Pfalzau, konnte ein verkehrstechnischer Hotspot in Höhe des Weberkreuzes entschärft werden.

Im Bereich der Pfalzauerstraße wurde in der Vergangenheit der Gehsteig teils auf der östlichen und teils auf der westlichen Seite der Landesstraße angelegt. In Höhe des Weberkreuzes müssen daher Fußgänger die Fahrbahn überqueren, um von der einen, auf die andere Straßenseite zu kommen. Der Projektumsetzung waren umfangreiche Begehungen, Verhandlungen sowie Besprechungen wegen notwendiger Grundstücksabtretungen voran gegangen. Die letzten notwendigen Asphaltierungsarbeiten wurden noch im Juli von Mitarbeitern der Straßenmeisterei Neulengbach durchgeführt. Mit Unterstützung des Landes NÖ konnte durch die Stadtgemeinde Pressbaum wieder eine Maßnah-



me zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Schulkinder umgesetzt werden.

„Mit der Errichtung der Querungshilfe wird es in Zukunft vor allem Schulkindern leichter möglich sein, die viel befahrene Pfalzauerstraße leichter zu überqueren“, so **Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner**.

## Badminton Sommercamps 2015 Pressbaum



In der Halle des Sacre Coeur Pressbaum fanden die traditionellen Sommercamps statt. Für die intensive Trainingswoche kamen 48 SpielerInnen aus insgesamt 6 Nationen nach Pressbaum, womit die maximale Kapazität der Sporthalle ausgeschöpft wurde. Die Teilnehmer waren bunt gemischt im Alter von 9 bis 58 Jahren und wurden von einem sehr erfahrenen Team betreut unter der Leitung von Kenn Lim (Malaysia).

Zum Trainerstab gehörten weiterhin Peyo Boychinov (Bulgarien), sowie unsere Pressbaumer Roman Zirnwald, Philip Katsaros, Ralph Bittenauer sowie Sonja und Ronald Langthaler. Nach einer abwechslungsreichen Woche mit insgesamt 13 Trainingseinheiten und einigen Freizeitevents fand am Freitag das Abschlussgrillfest heuer nicht im Bad, sondern im Sacre Coeur statt.

Der große Erfolg der Sommercamps 2015 in Pressbaum wäre ohne die ehrenamtliche Unterstützung durch das erfahrene Team des ASV Pressbaum-Badminton und die Unterstützung durch den ASVÖ Niederösterreich und das Land Niederösterreich nicht möglich.



In der Halle des Sacre Coeur Pressbaum fanden die traditionellen Sommercamps statt.

# ZICK - ZACK

Maß- und Änderungsschneiderei

[schneiderezickzack.at](mailto:schneiderezickzack.at)



Gabriela Tweraser  
Hauptstraße 18  
3021 Pressbaum  
Tel. 02233 / 546 32  
[office@schneiderezickzack.at](mailto:office@schneiderezickzack.at)

Montag, Mittwoch, Freitag  
8.30 - 12.30 u. 15.00 - 19.00

Samstag Vormittag  
8.30 - 12.30

Dienstag, Donnerstag  
gegen Voranmeldung

## Dachdeckerei Spenglerei

# W

## WALLNER

3021 PRESSBAUM  
HAUPTSTRASSE 91 \* TEL. 02233 / 52643  
E-MAIL: WALLNER.DACH@GMX.AT

### Damen und Herren Coiffeur

## Herbert Adam



Pressbaum      Öffnungszeiten  
Pfalzauerstr. 54, Di.-Fr. 8:30 - 18:00 Uhr  
Tel.: 02233/54224      Sa.8:30 - 12:30 Uhr

## Installationen Ernst Seiser

Gas, Wasser, Heizung  
und Solar  
Gesellschaft m.b.h.

3021 Pressbaum  
Kaiserbrunnstraße 104  
Tel. 02233 / 537 12  
Fax 02233 / 537 12

# ELEKTROANLAGENBAU - ERDARBEITEN

# HEINRICH



Installations  
Blitzschutz  
Störungsdienst  
Erdverkabelungen

[elektro.heinrich@aon.at](mailto:elektro.heinrich@aon.at)      3011 U-Tullnerbach Irenental  
Tel.02233/56345 Fax:56346      Brettwieserstr. 36



## PRESSBAUM

im wienerwald

Ausflusfahrten-Botendienste-Flughafentransporte  
Krankentransporte

Pressbaumer **Taxi & Mietwagen** Service



**Rudolf Venus**  
Tel.02233/54 444  
3021 Pressbaum

# PENCO



E-mail: [office@kfz-entsorgung.at](mailto:office@kfz-entsorgung.at)      Roberto Penco  
Büro: Forsthausstr.57  
3031 Rekawinkel

**Mobil: 0664/265 83 23**      Lager: Kogler Hauptstr.11  
3443 Kogl

KFZ-Entsorgung  
Zahle **50,-€** für ihr Schrottauto  
Ankauf von Schrott, Eisen, Buntmetallen usw.  
An & Verkauf von Unfallfahrzeugen und Gebrauchtwagen  
Entsorgung von Elektrogeräten, Öfen, Waschmaschinen, Geschirrspüler usw.



## Ingenieurbüro DI Fritz Brandstetter

Haitzawinkel 5a, 3021 Pressbaum  
Tel.: 0664/113 45 30  
Mail: [fb@ib-brandstetter.at](mailto:fb@ib-brandstetter.at)  
[www.ib-brandstetter.at](http://www.ib-brandstetter.at)



MITGLIED  
DES FACHVERBANDES

Energieberatung | Energieausweis | Coaching | Photovoltaik

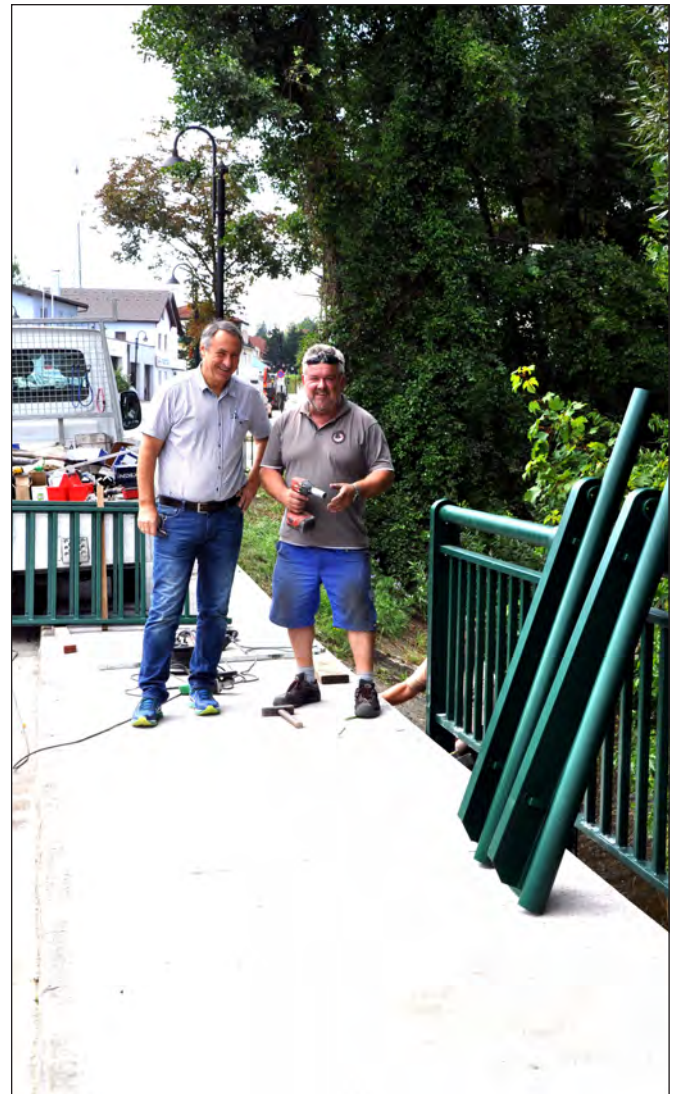


# Neues Geländer und Gehsteigverbreiterung schaffen mehr Sicherheit für Schulweg

In Pressbaum wurde derzeit das Geländer entlang der Dürren Wien, in Höhe der Hauptstraße 66-68, also gegenüber vom **Gasthaus Lindenhof** erneuert. In diesem Bereich wurde vor einigen Wochen das alte und stark verrostete Geländer abgebrochen und gleichzeitig der Gehsteig verbreitert. In der Sitzung vom 23. Juni 2015 fasste der Stadtrat den einstimmigen Beschluss die Auftragsvergabe für die Anfertigung und die Montage des Brückengeländers an die **Firma Zoubek**, welche für ihre qualitativ hochwertige Metallverarbeitung bekannt ist, zu vergeben.

Die Kosten für das den geltenden Richtlinien und Vorschriften des Straßenwesens (RVS) entsprechende Brückengeländer belaufen sich auf **EUR 23.723 (inkl. Ust.)**

**„Von Seite der Stadtgemeinde wurde mit der beauftragten Gehsteigverbreiterung und dem neuen Brückengeländer ein weiterer wichtiger Schritt für die Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere für Schulkinder gesetzt“, so Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner.**



**Offenlegung**

**gemäß § 25 Mediengesetz:**

Name des Medieninhabers: ÖVP  
NÖ

Unternehmensgegenstand:  
"der pressbaum"

Sitz: 3021 Pressbaum,  
Ludwig Kaiserstraße 27.

Art und Höhe der Beteiligung: Der  
Medieninhaber ist zu 100% Eigen-  
tümer des Unternehmens.

Mitglieder des

**Gemeindepartei Vorstandes:**

Bgm Josef Schmidl-Haberleitner,  
Obfrau: StR. Irene Heise,  
Obm. Stellv. StR. DI Josef Wies-  
böck und GR Elisabeth Szerenc-  
sics ,

**Finanzreferent:** GR Martin Söldner,

**Finanzprüfer:** Susanne Stejskal und  
Ursula Niemecek.

**Weitere Vorstandsmitglieder:**

GR DI Erik Kieseberg, GR Roswi-  
tha Hejda, Lieselotte Wolf, Rudolf  
Schnitzer, GR Ilse Jahn, Josef Ha-  
berleitner, Josef Riegler, Michaela  
Eigl.

**Grundlegende Richtung:**

"der pressbaum" ist ein Medium  
zur staatsbürgerlichen Information  
gemäß der Grundsätze des Pro-  
gramms der ÖVP zur aktuellen Be-  
richterstattung über Angelegenhei-  
ten der Bundes-, NÖ. Landes- und  
Pressbaumer Gemeindepolitik und  
anderer lokaler Ereignisse.



Ziviltotechniker

**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

**STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR  
VERMESSUNGSWESEN**

**Z I V I L G E O M E T E R**

**3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B/11**

**Tel/Fax: 02233 / 57814**

**0664 / 630 14 70**

**Grundstücksvermessung, Grenzfeststellung, Grundstücksteilung**

**EP: Schatzl**

**ElectronicPartner**

**TV - HiFi - Sat - Haushaltsgeräte**

**3021 Pressbaum, Hauptstraße 6**

**Tel. 02233 / 55460 Fax 02233 / 54445**



**zur Hl. Dreifaltigkeit**

**APOTHEKE DROGERIE**

**Mag. H. Griessler KG**

**3021 Pressbaum  
Hauptstrasse 1**

**Tel.: 02233-52437-0 Fax DW -4  
eMail: apotheke.pressbaum@aon.at  
Mo-Fr durchgehend 8-18 Uhr geöffnet  
Samstag 8 - 12:30 Uhr**

**Gesundheit & Wellness**

**Homöopathie und Bachblüten  
Reisemedizin und Impfungen  
Wasseranalysen  
Pferdepflege und Veterinärmedizin  
pflegende & dekorative Kosmetik**



**Asphaltierung Klaghofer-  
straße abgeschlossen**

Nach einer mit den Bewohnern der  
Klaghoferstraße durchgeführten  
Straßenbegehung, wurden im Auftrag  
der Stadtgemeinde Pressbaum die  
notwendigen Asphaltierungsarbeiten  
durch die beauftragte Firma WDS  
durchgeführt.

**Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner:**

„Die Stadtgemeinde Pressbaum ist als  
flächenmäßig zweitgrößte Gemeinde  
des Bezirks Wien Umgebung bemüht,  
durch ständige Investitionen in die In-  
frastruktur, die Lebensqualität der Be-  
völkerung zu verbessern.“



# Mit Cowboyhut und Lederstiefeln

Mehr als 350 Besucher kamen zum 9. Countryfest der Rekawinkler Dorfgemeinschaft



**B**estens gelaunte Besucher stürmten am 1. August 2015 bei perfektem Wetter das von der Dorfgemeinschaft unter Leitung von **Obmann GR Franz Kerschbaum** veranstaltete Countryfest in Rekawinkel. Auch heuer spielte wieder die beliebte Country Band „**Western Cowboys**“. Mit dabei waren auch wieder in großer Zahl die Mitglieder der Tanzgruppe „**Route16 Linedancer**“, welche viele der anwesenden Gäste zum Mitmachen animierten. Für die notwendige Stärkung der vie-

len Besucher sorgte das eingespielte Team der Rekawinkler Dorfgemeinschaft, welches die Gäste mit Burger, Bratwürsten und Spareribs verwöhnte. Großer Andrang herrschte auch bei der Kaffeebar wo die, weithin bekannten selbstgebackenen köstlichen Kuchen und Torten reißenden Absatz fanden.

„Das Countryfest der Rekawinkler Dorfgemeinschaft hat sich in den letzten Jahren zu einer in der Bevölkerung sehr beliebten Veranstaltungen entwi-

ckelt, welches jedes Jahr mehr Gäste anzieht,“ **so Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner.**

**Und GR Franz Kerschbaum?** Er ist „**wahnsinnig happy**“ mit dem tollen Verlauf des 9. Countryfestes und beginnt mit der Planung der Jubiläumsveranstaltung im nächsten Jahr, wozu er die vielen Country- und Westernfreunde schon jetzt einlädt.

## „Miniklausur“ der Koalitionsparteien ÖVP-SPÖ



Stadtparteiobfrau  
STR Irene-Christine Heise

**Am 26. Juni trafen einander Bürgermeister, Stadt- und einige Gemeinderäte der koalierenden Parteien ÖVP und SPÖ zu einer achtstündigen Sitzung.**

In äußerst konstruktiven Gesprächen wurden von Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner, den Vizebürgermeistern Irene Wallner-Hofhansl und Alfred Gruber, den Stadträten Josef Wiesböck, Irene-Christine Heise, Fritz Brandstetter und Reinhard Scheibelreiter, sowie den Gemeinderäten Peter Großkopf, Toni Strombach und Thomas Ded die finanzielle

Situation der Gemeinde, zukunftsorientierte Projekte sowie Visionen für die Gestaltung unserer Stadt in den kommenden Jahren und Jahrzehnten besprochen.

Weiters erfolgte eine Prioritätensetzung der geplanten Großprojekte wie z.B. Kindergartenausbau, Straßensanierungen, Neubau des Pressbaumer Bades, Hauptplatzgestaltung, Blaulichtzentrum und vieles mehr.



### Cafe-Pension Familie Parzer

A-3021 Pressbaum, Hauptstraße 96  
Tel. & Fax: +43 / (0) 2233 / 527 36  
Email: pension.parzer@aon.at

### ÖFFNUNGSZEITEN Cafe Parzer

Frühstück & mehr  
Mo - So täglich 07<sup>00</sup> - 11<sup>30</sup>

Kaffee & Co  
Mo - Do 15<sup>00</sup> - 22<sup>00</sup>  
Sonntag 14<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup>

Freitag & Samstag Nachmittag geschlossen

Auf ihr Kommen freut sich  
Familie Parzer

Pension Parzer ganzjährig geöffnet  
www.pensionwienerwald.at

## INTERNISTIN

Dr. med. Mag. Anna Maria RIEDL  
ORDINATION: Täglich nach Vereinbarung  
Tel.: 0664 24 31 330



Blutdruckeinstellung + 24h Überwachung  
EKG + Lungenfunktionstest + Diabetes + Schilddrüse  
Fettstoffwechsel + Impfung + Blutwerteanalyse + OP Freigabe

Dr. Tritremmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum / Bartberg  
Vorsorgeuntersuchung kostenlos  
Wahlärztin für alle Kassen

**! Keine Wartezeit !**

Konsiliar und Beleg Ärztin im Rudolfinerhaus, 1190 Wien

3012 Wolfsgraben, Engelkreuzstraße 2 + 43 2233 55530 www.erdbewegung-braunias.at



... IHR BAUMEISTER IM ORT

- Hoch- und Tiefbau
- Erdbewegungen
- Abbruch/Rodungen
- Gartengestaltung/Pflasterung
- Haus-/Gartenbetreuung
- Kanalservice
- Wasser-/Gas-/Stromanschlüsse
- Winterdienst
- Baustoffhandel

GARTEN  
GERÄTE

# PASSECKER

POOL  
& ZUBEHÖR

**STIHL** Richard Passecker **VIKING**

A 3021 Pressbaum, Hauptstrasse 50, Tel.: 02233 53807, Fax: 54681, e-mail: passecker@kpr.at

## Kaufhaus Rudroff

Seiter Ges.m.b.H.

ADEG-Markt

Ihr Nahversorger für Küche  
Haus - Garten - Freizeit  
Hauszustellung

Pressbaum, Hauptstraße 67  
Tel. 02233/52313, Fax 57796

Beratung in allen Rechtsfragen und  
Vertretung vor allen österreichischen  
Gerichten und Behörden, Vertragserrich-  
tung samt allen Nebenleistungen

### RECHTSANWALT Mag. Dr. Gerald Scholz

A-1010 Wien Johannesgasse 2/36  
Tel.: 01/512 99 52, Fax: 01/512 16 81  
e-mail: office@lawfirm-scholz.at;  
www.lawfirm-scholz.at  
Sprechstelle: Hauptstraße 159,  
2384 Breitenfurt.



Erdbewegungen  
Brennstoffe • Containerverleih

Hauptstraße 19, 3021 Pressbaum  
Tel. 02233/52 346-0

# Familienwoche der Stadtpfarre Pressbaum



Die von Pfarrer Mag. Georg Herberstein ins Leben gerufene Familienwoche der Stadtpfarre Pressbaum lockte auch heuer wieder viele Familien mit Kindern zum Mitmachen.

## Über 50 Personen:

Kinder, Jugendliche mit ihren Eltern so wie Erwachsene kamen am 9. August nach Bad Gastein, wo sie wie im vergangenen Jahr in einer Jugendherberge untergebracht waren.

## Am Programm stand dieses Jahr:

- Bad Hofgastein, Schlossalm, kleine Scharte, Wanderung auf die Mauskar Spitze (2373m).
- Fahrt mit den PKW/s über die Großglockner Hochalpenstraße

zur Franz Josefs Höhe und weiter nach Heiligenblut zum Goldgräberdorf um Gold zu waschen. Heimfahrt über Malnitz (Autoschleuse Tauernbahn) nach Gastein.

- Spaß war für die ganze Familie am Jagdbogenparcours das schießen mit Pfeil und Bogen. Als Ziel waren naturgetreu nachgebildete 3D- Tiere und Sieger war der mit der höchsten Punkteanzahl.
- Heute besuchten wir hoch über St. Veit in Pongau das Kloster "Maria im Paradies" Die Schwestern von Betlehem ist eine sehr junge Ordensgemeinschaft, die 1950 gegründet wurde. Die Gemeinschaft lebt streng

klausuliert und steht den Kartäuserinnen nahe. Anschließend wurde die Lichtenstein Klamm besichtigt.

- Wenn man in Badgastein seine Ferien verbringt, ist eine Seilbahnfahrt auf den Stubnerkogel Pflicht. Von hier aus wurde der bekannte Zittrauer Tisch (2463m) erstiegen. Abschließend ging es noch nach Sportgastein zum Steine klopfen.

## Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner:

„Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Mag. Georg Herberstein, und dem Organisator Clemens Bentz sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen“.

## Neuer Unimog



Da der alte UNIMOG (U1400) des Wirtschaftshofes schon 21 Jahre alt war, und sich aus wirtschaftlichen Gründen eine Reparatur nicht mehr rentierte, wurde ein neuer UNIMOG (U427) angeschafft.

Der Unimog U427 kostete rund 280.000 Euro, und verfügt neben einem neuen Euro 6 Motor, welcher für den geringsten Schadstoffausstoß sorgt, auch über einen 272 PS-starken Motor.

Ein Streuautomat für Salz- und Streusplitt in Nirosta, ein automatischer und hydrostatischer Fahrtrieb, ein elektronisches Warn-Leitsystem und die Koppelvorrichtung für alle vorhandenen Anbaugeräte runden das Gesamtpaket ab.

## Pressbaum unterwegs MOBILITÄTSBEDARFSERHEBUNG - Erste Ergebnisse

In der Rathaus-Info vom Juni diese Jahres, die an alle Haushalte geschickt wurde, war auch ein vierseitiger Fragebogen enthalten, mittels dem der Mobilitätsbedarf der Pressbaumer Bevölkerung festgestellt werden sollte, um darauf Rückschlüsse für die Verkehrspolitik der Gemeindeführung zu gewinnen.

Mit dem Abgabeschluss waren 163 Fragebogen bei der Gemeinde eingelangt und uns dadurch die Mobilitätsbedürfnisse von rund 400 Personen mitgeteilt worden. Für diese für derartige Umfragen beachtliche Rücklaufquote dürfen wir uns herzlich bedanken.

Auf der ersten Seite des Fragebogens war es auch möglich, Beschwerden und Wünsche anzugeben, die der betreffende Haushalt mit der Verkehrssituation in Pressbaum hat. Dieser Abschnitt wurde bereits ausgewertet und hat zusammengefasst folgende wesentliche Ergebnisse gezeigt.

Beim Fußverkehr wird zum einen die Qualität der bestehenden Weginfrastruktur bemängelt. Gehwege wie z.B. jener entlang der Hauptstraße und der Pfalzauer Straße werden u.a. als zu schmal, desolat, unbeleuchtet und ungepflegt beschrieben. Zum anderen wird der Wunsch nach einem Ausbau bzw. einer Verbesserung geäußert.

Am deutlichsten zeigt sich der Wunsch nach einer Errichtung eines Gehweges entlang der Dürrwienstraße.

Der Mehrzweckstreifen entlang der Hauptstraße dominiert eindeutig das Thema Radverkehr. Nicht nur die schlechte Qualität (u.a. schlechte Pflasterung, uneben, desolat, nicht durchgehend, verunreinigt), sondern auch die Gefährlichkeit durch werden hierbei angeführt.

Der häufigste Wunsch beim öffentlichen Busverkehr ist ein Mikro-ÖVSystem, wobei darunter Nennungen wie Anrufsammeltaxi, Shuttle- oder Stadtbuss fallen. Danach folgt die Forderung nach einer stärkeren Frequenz des Busverkehrs im Allgemeinen und analog dazu wurde das schlechte Angebot bemängelt (u.a. kaum vorhanden, geringe Frequenz).

Am deutlichsten stechen beim öffentlichen Bahnverkehr die Beschwerden über fehlende Zugverbindungen sowie der Wunsch nach einer Intervallverdichtung, einem Taktfahrplan bzw. einer Angebotsausweitung raus. Beim Taktfahrplan ist v.a. von einem Halb- oder Viertel-Stunden-Takt die Rede und bei der Angebotsausweitung von (mehr) Zügen auch vormittags („Vor-

mittagsloch“), abends und nachts. Weiters will ein Teil der Bevölkerung die Erweiterung der Zone 240 bis zur Bahnhaltestelle Dürrwien oder zum Bahnhof Rekawinkel.

Beim motorisierten Individualverkehr beklagen die PressbaumerInnen am häufigsten den zu starken Verkehr, wobei der Schwer- und Durchzugsverkehr oft Erwähnung findet. Eine Verringerung der Verkehrsbelastung erhoffen sich viele durch eine Ortsumfahrung oder einer zweiten Autobahnanschlussstelle, wobei explizit Orte wie Wolfgraben, Heimbautal und der Wienerwaldsee genannt werden.

Auch fehlende Parkmöglichkeiten sind Gegenstand der Beschwerden. Räumlich wird am häufigsten das Ortszentrum genannt.

**Über die Ergebnisse der weiteren Auswertungen werden wir nach Abschluss berichten.**

### Für das e5-Team

StR DI Fritz Brandstetter  
GR Dr. Peter Grosskopf

## Hilfswerk Wiental wird Defibrillator Stützpunkt

Das Hilfswerk Wiental hat sich dazu entschlossen, einen Defibrillator in der Sozial Station in Pressbaum, Hauptstraße 60a zu „stationieren“.

Die Finanzierung des Gerätes wurde Dank großzügiger Sponsoren ermöglicht.

**Ihnen widmen wir als Dankeschön einen eigenen Artikel nach Montage des Gerätes und eine Sponsorentafel in der Hilfswerk Station.**

Damit auch der richtige Umgang mit dem Defibrillator gewährleistet ist, kam Herr Fischer vom Roten Kreuz Purkersdorf und nahm die Einschulung vor.

Nach den allgemeinen Erklärungen zur ersten Hilfe ging es ans praktische Testen.

Herr Fischer simulierte an Hand einer Übungspuppe den Notfall und mit allen TeilnehmerInnen wurde die Erstversorgung und der Einsatz des Defibrillators geübt.

Wichtigste Erkenntnis: Man kann nichts falsch machen. Alles ist hervorragend beschrieben und die Anweisungen sind klar und unmissverständlich.

Wir freuen uns, als sozialer Dienstleister auch Anbieter dieses im Notfall lebensrettenden Gerätes in unserer Station zu sein und auf der Homepage als Standort für Defibrillatoren eingetragen zu werden.

**Ihr Hilfswerk Wiental  
GR Jutta Polzer  
Vorsitzende**



# Niederösterreich: Bezirk Wien-Umgebung wird aufgelöst

Die Gemeinden werden den jeweils angrenzenden Bezirken zugeordnet. Die erwarteten Einsparungen durch diesen Schritt in der Verwaltungsreform bezifferte Landeshauptmann Erwin Pröll mit zwei Millionen Euro im Jahr.

**Niederösterreich** wird damit künftig nur mehr 20 Bezirke zählen. Der entsprechende Beschluss soll bereits in der Landtagssitzung am 24. September gefasst werden. Die Neuordnung soll mit Jahresbeginn 2017 in Kraft treten. Insgesamt seien 13 Gesetze von der Maßnahme berührt, darunter auch eine Änderung der Nationalratswahlordnung, erläuterte Pröll im Anschluss an die Herbstklausur des Regierungsteams der Volkspartei NÖ in Mauerbach. Die Wienerwaldgemeinde Mauerbach wird künftig nicht mehr zu Wien-Umgebung, sondern zum Bezirk Tulln zählen, der durch die Neuordnung ebenso wachsen wird wie die Bezirke St. Pölten, Mödling, Bruck an der Leitha und Gänserndorf.

## Verwaltungsreform fortgesetzt: Bezirke neu geordnet

Niederösterreich sei in der Verwaltungsreform ein "ständiger Prozess", verwies Pröll auf Maßnahmen in der Verwaltung wie etwa die Besoldungsreform oder die Einsparung von 1.750 Dienstposten und 22 Abteilungen in den letzten 20 Jahren.

Ein nächster Reformschritt betreffe nun die Struktur der Bezirkshauptmannschaften, so der Landeshauptmann. Die derzeitige Struktur sei in den 60er-Jahren festgelegt worden, heute setze man "einen Reformschritt, der der größte ist seit den 70er-Jahren und der Landeshauptstadtwerdung", betonte er. So werde man die Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung auflösen, die Gemeinden werden auf andere Bezirkshauptmannschaften aufgeteilt.

"Das heißt, Niederösterreich wird in Zukunft nicht mehr 21, sondern 20 Verwaltungsbezirke aufweisen", sagte Pröll. Der Bezirk Wien-Umgebung sei im Blick auf seine geographische Lage zerstreut, was für die Bürger weite Strecken und großen Zeitaufwand bedeute.

Man setze daher eine Strukturmaßnahme, um das Bürgerservice für die Bürger "optimaler und bürgernäher zu gestalten", so der Landeshauptmann.

## Verwaltungsreform in Niederösterreich

### Bezirk Wien-Umgebung wird aufgelöst



### Gemeinden gehören ab Anfang 2017 zum Bezirk

- Tulln: Klosterneuburg, Mauerbach, Gablitz
- Gänserndorf: Gerasdorf
- Bruck/Leitha: Ebergassing, Fischamend, Gramatneusiedl, Himberg, Klein-Neusiedl, Moosbrunn, Rauchenwarth, Schwadorf, Schwechat, Zwölfaxing
- Mödling: Lanzendorf, Leopoldsdorf und Maria-Lanzendorf
- St. Pölten-Land: Pressbaum, Purkersdorf, Tullnerbach, Wolfgraben

Lanzendorf, Leopoldsdorf und Maria-Lanzendorf zum **Bezirk Mödling**. Gerasdorf zum **Bezirk Gänserndorf**. Gablitz, Klosterneuburg und Mauerbach werden nach **Tulln orientiert**.

### Gemeinde-Zuteilung im Detail

Pressbaum, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfgraben **nach St. Pölten**. Die Bezirkskennung **WU** auf KFZ-Kennzeichen wird damit - bei Neuansmeldungen - ebenfalls abgeschafft.

## > Wichtige Telefonnummern <

### Praktische Ärztin

Dr. Astrid Brandstetter, Allgemeinmedizin,  
alle Kassen  
3021 Pressbaum, Hauptstraße 99,  
Tel. 02233/5 28 05  
E-mail ordination@dr-brandstetter.com  
Montag, Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr und 14.30 bis  
18.00 Uhr  
Dienstag von 8.00 -10.30 Uhr  
Mittwoch von 14.30- 18.00 Uhr  
Großes Labor: Mittwoch von 6.30 Uhr bis 7.30 Uhr  
Sekretariat: zu den Ordinationszeiten.

### Praktische Ärztin:

Dr. Karin Barfuß Allgemeinmedizin, alle Kassen  
3021 Pressbaum, Fröscherstraße 2  
Tel. 02233/5 30 49 Fax:02233 / 5 30 49 4  
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag für Berufstätige und Akutpatienten:  
von 16.00-17.30Uhr  
Labor: Freitag 06.45 - 08.00 Uhr nach Voranmeldung

### Dr. med. univ. Iris Kuchling

Ärztin für Allgemeinmedizin, alle Kassen  
3013 Tullnerbach, Hauptstraße 47 Ordination 4,  
Tel: 02233/53 957  
**Ordinationszeiten:** Mo: 8.30-11.30,15.00-18.00  
Di: 7.30-12.00 Blutabnahme: 7.30-8.30  
Do: 8.30-11.30,16.30-18.00  
Fr: 8.30-10.30

### Zahnarzt:

Dr. Maria Ransmayer,  
Fachärztin für Zahnheilkunde  
Ludwig-Kaiserstraße 19, Tel. 02233/54431  
Ordination: Mo, Di, Mi von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Do von 15.00 bis 18,00 Uhr und nach Voranmeldung

### Zahnarzt:

Dr. Brigitte Arnberger,  
Fachärztin für Zahnheilkunde  
Hauptstraße 103 D/1, Tel. 02233/55623  
Ordination: nach Vereinbarung

### Internistin: Dr. Anna Maria Riedl

Ordination: Täglich nach Vereinbarung,  
Tel. 0664/2431330  
Dr. Tritremmelgasse 5  
3013 Pressbaum,  
am Bartberg

### Dr. Michaela Gleußner - Wahlärztin aller Kassen

**Fachärztin für Neurologie & Psychiatrie**  
A-3021 Pressbaum Hollensteinstrasse 7  
Tel: 0676 / 542 40 73  
Mail: dr.gleussner@meine-neurologin.at  
**Ordinationszeiten: Di:** 16.00 bis 20.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung ohne Wartezeit

### Polizeiposten Pressbaum:

Hauptstraße 58 (Rathaus 2. Stock)  
Tel. 059 133 - 3232, Notruf:133

**FF Pressbaum:** Hauptstraße 70,  
Notruf 122, Tel. 522 22

**FF Rekawinkel:** Forsthausstraße 9,  
Notruf 122, Tel. 571 69

### Rotes Kreuz Purkersdorf:

Tel. 02231/62 144, Notruf 144

### Arbeiter Samariterbund Purkersdorf:

Tel. 02231/606

### Parteienverkehr der

### Stadtgemeinde Pressbaum:

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstag von 14.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr, Hauptstraße 58,  
1. und 2. Stock Tel. 02233/52232

### Hilfswerk Wiental:

Hauptstraße 60A, Mo.-Fr. 8 -12 Uhr, Tel. 544 28

### SENECURA Sozialzentrum Pressbaum:

Sanatoriumstraße 6,  
Telefon: (02233) 52 131

**Röm.-kath. Pfarre:** Pressbaum Tel. 52 214

**Evangelische Pfarrgemeinde:** NEU: 0699/188 77 340

### Landeskrankenhaus Donauregion Tulln:

alter Ziegelweg 10 Besuchszeiten: Täglich von 14.00  
bis 19.00 Uhr. Auf der Kinderabteilung und der  
Sonderklasse sind Besuche täglich von 8.00 bis  
20.00 Uhr möglich.

Telefon: 02272 601 0

### Bezirkshauptmannschaft Wien/Umgebung:

Klosterneuburg Tel. 02243/9025-0

Aussenstelle Purkersdorf Tel. 02231/621 01-0

### Fachärztin für Kinder und Jugendheilkunde:

Dr. Christa Levin-Leitner,  
3013 Pressbaum Bartberg Teichgasse 11  
**Führerscheingutachten und Privatordination**  
nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 02233 54307